

Auszug aus der Niederschrift

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Winklern am **Freitag, dem 20.10.2023** im Gemeindeamt Winklern Nr. 9.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Johann Thaler
Vizebürgermeister Engelbert Hauser
Vizebürgermeisterin Hildegard Schwaiger
Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker

Mitglieder des Gemeinderates: Daniel Pichler, MSc
Josef Dullnig, Mag.
Melitta Fitzer, Mag.
Albert Unterlader
Marika Göritzer, DI (FH)
Verena Ulbrich
Johann Fercher
Clemens Thaler

Schriftführer: AL Hans-Jörg Liebhart

Nicht anwesend unter Bekanntgabe der Verhinderung: Maria Fleissner, Anton Rupitsch und Daniel Sattler;

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. **Protokollfertiger**
2. **Örtliches Entwicklungskonzept, Werkvertrag mit der RPK ZT-GmbH;**
3. a) **KLAR-Weiterführungsphase und**
b) **Gründung – Abwicklungsverein KLAR/KEM – Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal;**
4. **Änderung des Flächenwidmungsplanes, Umwidmungsfall: 1a und 1b/2023 (Thaler), Gst.: .5/1, .5/2, 24/3, 29, 32, 36, 39, 40, 62, 71/21 und 580/3 KG 73509 Reintal**
5. **Änderung des Flächenwidmungsplanes, Umwidmungsfall: 2/2023 (Zirknitzer), Gst.: 261/11 KG 73516 Winklern**
6. **Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr - Kooperationsvertrag**

7. **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 29.09.2023**

8. **Informationen und Berichte**

9. **Personalangelegenheit (nicht öffentlich):**

----- o -----

10. **Personalangelegenheit (nicht öffentlich):**

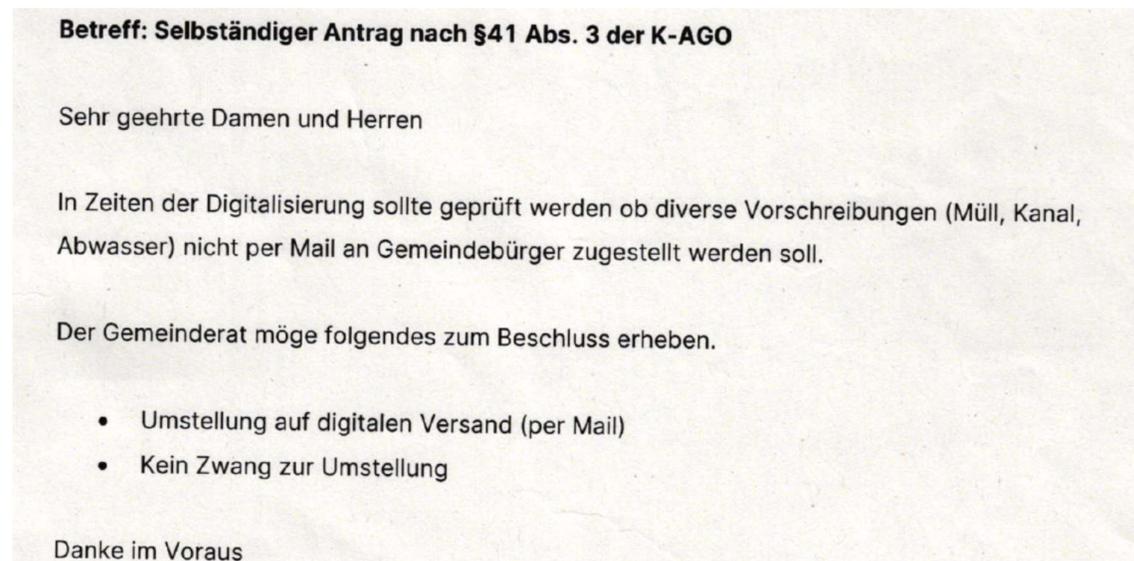
----- o -----

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass 12 Gemeinderatsmitglieder anwesend sind. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wird ein Amtsvortrag ausgehändigt.

Die Mitglieder des Gemeinderates Hildegard Schwaiger, Walter Klocker, Daniel Pichler, Albert Unterlader, Verena Ulbrich und Clemens Thaler bringen folgenden selbständigen Antrag nach § 41 Abs. 3 der K-AGO ein:



Dieser wird vom Vorsitzenden verlesen und dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen.

Punkt 1 der Tagesordnung:
Protokollfertiger

Als Fertiger dieser Niederschrift werden Engelbert Hauser und Verena Ulbrich nominiert.

Punkt 2 der Tagesordnung:
Örtliches Entwicklungskonzept,
Werkvertrag mit der RPK ZT-GmbH;

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Winklern vom 16.12.2022 wurde der Auftrag für die Neuerstellung des ÖEK an die Firma RPK ZT-GmbH. aus Klagenfurt vergeben. Unter anderem auch um die Förderung geltend zu machen, sind die Mindestinhalte des ÖEK in einem Werkvertrag festzulegen. Auf Basis der vom Land Kärnten zur Verfügung gestellten Mustervereinbarung wurde das nachstehende Vertragswerk ausgearbeitet.

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, den nachstehend angeführten Werkvertrag zu beschließen.

----- O -----

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Gemeinderätin Mag. Melitta Fitzer äußert Bedenken, dass der „Vertragspunkt VI – hinsichtlich der erforderlichen Zustimmung der Gemeinde bei Planungsaufträgen“ zu Problemen bzw. Verzögerungen bei ohnehin schon langwierigen Umwidmungsverfahren führen könnte.

Der Gemeinderat erhebt daher nach erfolgter Beratung noch Folgendes einstimmig zum Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, allfällige Entscheidungen zu Vertragspunkt „VI – Pflichten des Auftragnehmers“ zu treffen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

- a) **KLAR-Weiterführungsphase und**
- b) **Gründung – Abwicklungsverein KLAR/KEM – Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal;**

a) **KLAR-Weiterführungsphase:**

Die KLAR Weiterführungsphase erstreckt sich über drei Jahre. In diesen drei Jahren werden Fördermittel in Höhe von EUR 179.000,00 ausgeschüttet. Die drei beteiligten Gemeinden (Großkirchheim, Mörschach, Winklern) haben in diesem Zeitraum jeweils EUR 9.945,00 zu leisten. Zusätzlich ist der selbe Betrag durch Eigenleistungen aufzubringen.

Folgende Vorhaben sollen finanziert werden:

Projektmanagement	EUR 21.050,00
Tätigkeiten und Kosten, die nicht direkt Maßnahmen zugeordnet werden können.	

- Trink- und Nutzwasserversorgung 2050** **EUR 18.300,00**
 Um die Verlässlichkeit der Trinkwasserversorgung der Region auch in den nächsten Jahrzehnten zu gewährleisten, ist eine Bestandserhebung aller verwendbaren Trinkwasserquellen in den drei Gemeinden geplant: ein Versorgungs-Masterplan für eine autarke und talabwärts erweiterbare Trink- und Nutzwasserversorgung unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit
- Mensch & Klimawandel – Regionsklimakataster mit Zukunftsprognose** **EUR 18.500,00**
 Entwicklung eines „Regionsklimakataster“ (historisch, gegenwärtig, zukünftig), um Informationen bieten, auf deren Basis die AkteurInnen der Region gut informiert und in ihrem Handeln für vielschichtige Zukunftsentscheidungen unterstützt werden. Schwerpunkt sind die wirtschaftlichen, touristischen und sozialen Entwicklungen der KLAR! Region
- Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel** **EUR 19.500,00**
 Durchführung eines „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ in allen drei Gemeinden der KLAR! Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal, um einen umfassenden Einblick und konkreten Handlungsempfehlungen zur Prävention oder Bewältigung zu erhalten.
- Zukunftswald** **EUR 21.937,00**
 Weiterführung der Wald-Seminare und Exkursionen. Untersuchungen bezüglich Naturverjüngung/Aufforstungen und Wildfreihaltezonen. Planung eines „Schaugarten“ und Weiterentwicklung der „Waldpatenschaft“ in Zusammenarbeit mit den GrundbesitzerInnen.
- Klimafitte Berg-Landwirtschaft** **EUR 21.400,00**
 Weiterführung der informativen Seminare & Exkursionen über Diversifizierung der Höfe und Wiederbelebung von traditionellem und innovativem Getreide- und Spezial-Gemüse-Anbau. Unterstützung bei der Umwandlung von Betriebsflächen (Bodenproben; etc.). Vernetzungs-Initiativen für gemeinsame Projekte und Direktvermarktung.
- Klima-Reporterinnen** **EUR 16.300,00**
 SchülerInnen der Nationalparkmittelschule Winklern werden zu „Klima-ReporterInnen“, die den Stand der Klimawandelanpassung in der Region, den Fortschritt einzelner Maßnahmen oder auch „offene Baustellen“ in Videos dokumentieren – und das durchaus mit einem kritischen Blick.
- Klimawandelanpassung für regionale Betriebe** **EUR 16.900,00**
 Beratung lokaler Betriebe bezüglich Klimawandelfolgen und Klimawandelanpassung als Chance und Notwendigkeit: Befragungen und Feedbackprozesse führen zu greifbaren Umsetzungsmaßnahmen, die das Unternehmen im Klimawandel unterstützen und auch den öffentlichen Bereich/Gemeinden einbeziehen.
- Cool-Down-Places** **EUR 20.640,00**
 Die Idee der KLAR! Region, öffentlich zugängliche, attraktive (Natur-)Orte als kühlende Plätze zum Rasten mit Sitzmöglichkeiten zu gestalten, hat Nachahmer gefunden. Gemeinsam mit diesen anderen KLAR!-Regionen werden weitere Plätze in der Region und in anderen Orten in Österreich entwickelt und in eine digitalen Landkarte und einem Folder der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Klimawerkstatt & Klimawandelanpassungslabs

EUR 17.900,00

Im Rahmen des FORUM ANTHROPOZÄN werden in den Klimawandelanpassungslabs regionale Schwerpunkte von einer anderen, ungewöhnlichen Warte aus betrachtet und daraus konkrete Lösungsideen entwickelt.

Essen im (Klima-) Wandel

EUR 18.900,00

Um zu zeigen, dass vegetarisches Essen nicht nur gut schmeckt, sondern auch mehr als genug Kraft gibt, werden in Kochkursen – auch in Zusammenarbeit mit innovativen Köchen und Nahrungsmittellaboren - neue Rezepte mit regionalen Lebensmitteln entwickelt, die an den heutigen Geschmack angepasst sind. Die Ergebnisse werden in einem öffentlichen Essen vorgestellt und die Rezepte der Kochkurse in einem Booklet publiziert.

Öffentlichkeitsarbeit

EUR 27.340,00

BürgerInnen aufmerksam machen auf die KLAR! Region und die KLAR! Programme, Sichtbarmachung der Ergebnisse für BürgerInnen und andere KLAR! Regionen. Aufbau einer KLIMA-Bibliothek mit Klimarelevanter Literatur und Broschüren vom Klima- und Energiefonds, weitere Etablierung vom KLIMACafe und KLIMA-CAFE SPEZIAL.

Wegen Befangenheit nimmt Frau Gemeinderätin Mag. Melitta Fitzer an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag,

- **die Umsetzung der Maßnahmen der KLAR-Weiterführungsphase unterstützen,**
- **die erforderlichen Bar-Mittel in Höhe von EUR 9.945,00 leisten sowie**
- **die Eigenleistungen in Höhe von EUR 9.945,00 einbringen zu wollen.**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

b) Gründung – Abwicklungsverein KLAR/KEM – Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal;

Um die geplanten Maßnahmen nicht im Haushalt einer Gemeinde abwickeln zu müssen, soll ein Abwicklungsverein gegründet werden, dessen einzige Mitglieder die drei Mitgliedsgemeinden sind. Für die Vereinsgründung ist es erforderlich, dass der Gemeinderat dem Vereinsbeitritt zustimmt und die Statuten des Vereins beschließt.

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, dem Abwicklungsverein KLAR/KEM – Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal beitreten und die vorliegenden Vereinsstatuten genehmigen zu wollen:

----- o -----

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Änderung des Flächenwidmungsplanes,

Umwidmungsfall: 1a und 1b/2023 (Thaler),

Gst.: .5/1, .5/2, 24/3, 29, 32, 36, 39, 40, 62, 71/21 und 580/3 KG 73509 Reintal

----- O -----

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes zu beschließen:

Umwidmungsfall 1a/2023 - (Umwidmungswerber – Thaler):

Umwidmung von „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“, jeweils KG 73509 Reintal, GP .5/1 – teilweise 15 m², GP .5/2 – teilweise 13 m², GP 24/3 – teilweise 369 m², GP 29 – teilweise 7 m², GP 32 – teilweise 29 m², GP 39 – teilweise 483 m², GP 40 – teilweise 44 m², GP 62 – teilweise 110 m², GP 71/21 – teilweise 35 m² und GP 580/3 – teilweise 114 m²; - insgesamt ca. 1.219 m²;

Umwidmungsfall 1b/2023 - (Umwidmungswerber – Thaler):

Umwidmung von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“, jeweils KG 73509 Reintal, GP 32 – teilweise 907 m² und GP 36 - teilweise 229 m² - insgesamt ca. 1.136 m²;

Die Umwidmungspunkte 1a und 1b/2023 werden vom Gemeinderat jeweils einstimmig zum Beschluss erhoben.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Änderung des Flächenwidmungsplanes,

Umwidmungsfall: 2/2023 (Zirknitzer),

Gst.: 261/11 KG 73516 Winklern

----- O -----

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen:

Umwidmungsfall 2/2023 - (Umwidmungswerber – Zirknitzer):

Umwidmung von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Dorfgebiet“, jeweils KG 73516 Winklern, GP 261/11 - teilweise ca. 139 m²;

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr – Kooperationsvertrag

Der Busverkehr selbst ist bis Mitte 2022 genau wie damals geplant gefahren. Mittlerweile ist ein wichtiges Etappenziel erreicht: Die ÖBB-Infrastruktur hat in den Bahnhof Mallnitz so viel Geld investiert, dass dies auf absehbare Zeit die Wahrscheinlichkeit dort nichthaltender Fernzüge sehr stark vermindert. Das war und ist auch weiterhin wichtig, zumal ab dem Fahrplan 2026 (ab Mitte Dezember 2025 - Inbetriebnahme der Koralmbahn) vom jetzigen 2-Stunden-Takt der Fernzüge auf einen Stundentakt in beide Richtungen ausgeweitet wird.

Seit Sommer 2022 wurde eine vom Postbus-Regionalleiter für Kärnten&Steiermark, Herrn Ing. Chrysanth Ebner persönlich (!) durchgeführte Verbesserungsplanung umgesetzt, über deren Inhalte die Gemeinde bereits seit Frühjahr 2022 durch Herrn Ebner informiert wurde. Im Wesentlichen kamen dabei rund 280.000 km Mehrleistung (=mehr Kurse, mehr Verbindungen), drei allseitige Knoten in Winklern, Obervellach und Mallnitz sowie eine Durchbindung der Kurse zwischen dem Oberen und Mittleren Mölltal und Spittal a.d.Drau an Mo-Fr als Vorteile heraus. Geringfügig nachteilig gegenüber dem vormaligen Status ist es, dass nun unter der Woche (nicht an Sa, So und Feiertagen) die Direktfahrt zum und vom Bahnhof Mallnitz wieder durch eine Umsteigeverbindung ersetzt wurde. "Geringfügig" nachteilig deshalb, weil (a) diese Durchfahrt in nunmehr zweieinhalb Jahren an Wochentagen eher schwach nachgefragt wurde (am Wochenende hingegen stark), (b) die neue Verbindung am Obervellacher Seilbahnplatz einen zeitlich nahtlosen Umstieg bietet (auch qualitativ besser und sicherer als bei der Feuerwehr-Haltestelle) und weil (c) die Erneuerungsinvestitionen in den Mallnitzer Bahnhof ohnehin bereits erreicht wurden.

Nicht verändert - sondern bloß zeitlich verzögert - haben sich die damals vereinbarten Inhalte des für dieses Projekt herzustellenden Vertragswerks: Der Busverkehr wird in drei annähernd gleich großen Teilen (Oberes, Mittleres und Unteres Mölltal) von drei lokalen Bestellerorganisationen (Großkirchheimer und Mühdorfer Kommunalgesellschaft sowie Nationalpark-Tourismusgesellschaft) an die beiden Verkehrsunternehmen Postbus und KärntenBus beauftragt ("**Verkehrsdienstverträge**"), wofür den Bestellergesellschaften die Legitimation für ihr Handeln und dazu die erforderlichen Finanzmittel zukommen müssen.

Letzteres erfordert je einen "**Kooperationsvertrag**" zwischen den jeweiligen Gemeinden einschließlich der jeweiligen Bestellergesellschaft (HIER im Oberen Mölltal ist dies die "Gemeinde Großkirchheim Infrastruktur KG", kurz: GIKG) und der Verkehrsverbund Kärnten GmbH (VKG), mit dem die Finanzierung aus Landes- und Gemeindegeldern sowie die Aufgabenverteilung vereinbart werden. Die Einzelheiten der organisatorischen Durchführung und der Bestellung werden dann in einem "**Durchführungsvertrag**" nur zwischen GIKG und VKG geregelt.

----- o -----

**Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat einstimmig den Antrag, die o.
a. Kooperationsvereinbarung zu beschließen.**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 29.09.2023

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr Daniel Pichler, bringt dem Gemeinderat nachfolgenden Bericht über die Sitzung vom 29.09.2023 zur Kenntnis.

BERICHT

über die Sitzung des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Winklern am 29. September 2023 im Gemeindeamt Winklern.

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

*Anwesend: Der Obmann Daniel Pichler, MSc.,
die Mitglieder Johann Fercher, Albert Unterlader, Anton Rupitsch*

Schriftführerin: Janine Maier (Finanzverwalterin)

Sitzung nach 10 Minuten entschuldigt verlassen: Albert Unterlader

*Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der AGO und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit **folgender Tagesordnung** einberufen:*

- 1. Protokollfertiger*
- 2. Berichterstatter im Gemeinderat*
- 3. Kassaprüfung*
- 4. Belegprüfung*
- 5. Rückstandsausweis*
- 6. Begutachtung der aushaftenden Darlehen*
- 7. Allfälliges*

Dieser Bericht wurde auf Basis der Niederschrift der Kontrollausschusssitzung vom 29.09.2023 erstellt.

Punkt eins der Tagesordnung – Protokollfertiger

Der Protokollfertiger wurde festgelegt.

Punkt zwei der Tagesordnung – Berichterstatter im Gemeinderat

Gemäß §93 K-AGO hat der Kontrollausschuss einen Berichterstatter zu wählen. Der Berichterstatter gibt das Ergebnis der Prüfungen in einem Prüfungsbericht des Ausschusses zusammengefasst vor dem Gemeinderat wieder.

Als Berichterstatter wird aus der Mitte des Kontrollausschusses einstimmig Herr Daniel Pichler gewählt. Als Vertreter wird aus der Mitte des Kontrollausschusses einstimmig Herr Johann Fercher gewählt.

Punkt drei der Tagesordnung –

Kassaprüfung

Der Kassenstand der Barkasse, sowie die Kontostände der Girokonten bei der Kärntner Sparkasse und der Raiffeisenbank Großglockner-Weissensee wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Sparbücher der Kautionen von den Mietern vom Wohnhaus 111 sind vollzählig vorhanden und stimmen mit den buchhalterischen Summen überein.

Die Girokonten der Online-Sparbücher der Gebührenhaushalte wurden ebenfalls mit den tatsächlichen und buchhalterischen Werten verglichen, überprüft und stimmen ebenfalls überein.

Die gebuchte Bebauungsverpflichtung liegt ebenfalls vor und wird unter den „Summen der nicht kassenwirksamen Konten“ dargestellt.

Punkt vier der Tagesordnung – Belegprüfung

Die noch nicht geprüften Haushaltsbelege aus dem Jahr 2023 wurden teils stichprobenartig und teils im Detail überprüft und für in Ordnung befunden.

Die noch nicht geprüften Haushaltsbelege aus dem Jahr 2023 wurden ebenfalls teils stichprobenartig und teils im Detail überprüft und gleichfalls für in Ordnung befunden.

Punkt fünf der Tagesordnung – Rückstandsausweis

Der Rückstandsausweis wird dem Kontrollausschuss, unter Berücksichtigung der Anonymität der Abgabenschuldner, vorgelegt. Es konnten keine hohen Abgabenrückstände nachgewiesen werden. Alle vorhandenen Rückstände sind plausibel und werden vom Kontrollausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt sechs der Tagesordnung – Begutachtung der aushaftenden Darlehen

Herr Apounig von Die Finanz Dienstleister hat die Darlehen der Gemeinde wieder überprüft und seine Stellungnahme dazu abgegeben:

„Zur Vorlage bei der Kontrollausschusssitzung darf ich Ihnen die aktuelle Zinssituation zu den Darlehen der Marktgemeinde Winklern übermitteln.

Die Zinssätze wurden heute (19.09.2023) tagaktuell nochmals abgefragt und in der beiliegenden Liste aktualisiert.

Zur aktuellen Marktsituation kann keine genaue Prognose zur weiteren Entwicklung abgegeben werden, da die Inflation sich in den europäischen Staaten sehr unterschiedlich darstellt und der Erhöhung letzter Woche möglicherweise keine weiteren folgen werden, wobei 25 Basispunkte Erhöhung durchaus auch noch möglich sind. Zinssenkungen seitens der EZB werden frühestens 3. oder 4. Quartal 2024 zu sehen sein.“

Der Kontrollausschuss nimmt die Darlehensübersicht und die Stellungnahme von Herrn Apounig einstimmig zur Kenntnis.

Außerdem empfiehlt der Kontrollausschuss dem Gemeinderat eine erneute Einmaltilgung der variablen Darlehen des Kanalbaus über die Kanalarücklage zu beschließen, da die variablen Zinsen in der letzten Zeit kontinuierlich angestiegen sind. Auf den Liquiditätsbedarf im Kanalhaushalt ist dabei unbedingt Rücksicht zu nehmen.

Punkt sieben der Tagesordnung – Allfälliges

Abschließend wurde im Gremium besprochen, welche Bereiche für die nächste Kontrollausschusssitzung im November vorbereitet und geprüft werden sollen.

Ende des Berichts.

Es sind keine Zuhörer anwesend. Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte werden daher einvernehmlich vorgezogen.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Personalangelegenheit (nicht öffentlich):

----- O -----

Punkt 10 der Tagesordnung:

Personalangelegenheit (nicht öffentlich):

----- O -----

Punkt 8 der Tagesordnung:

Informationen und Berichte

----- O -----

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:
Johann Thaler, e.h.

Mitglieder des Gemeinderates:
Engelbert Hauser, e.h.
Verena Ulbrich, e.h.

Schriftführer:
Hans-Jörg Liebhart, e.h.